

Deutschland – Administrative Dienste im Bildungswesen – Projektträgerschaft für das Bund-Länder-Programm „Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)“

OJ S 201/2024 15/10/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung und Forschung

E-Mail: vergabe@bmbf.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: Projektträgerschaft für das Bund-Länder-Programm „Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)“

Beschreibung: Zur Programmdurchführung „Forschung an HAW“ unterstützt der Projektträger (PT) einerseits durch Begutachtungs- und Auswahlverfahren einschließlich der Gewinnung von Gutachtenden und führt das programmbegleitende Monitoring durch (§ 2 Absatz 6 BLV) und andererseits beinhaltet der Auftrag die fachliche und administrative Unterstützung des BMBF in allen Phasen der Projektförderung – von der Beratung von Förderinteressenten und Antragstellern über die Prüfung der Anträge einschließlich Begutachtung, Vorbereitung von Projektbewilligungen, Betreuung während der Laufzeit bis hin zur Verwendungsnachweisprüfung. Darüber hinaus soll der PT das BMBF mit Beratungs-, Informations-, Koordinations- sowie Kommunikationsleistungen unterstützen. Dies beinhaltet unter anderem die Unterstützung des BMBF bei der Erfüllung von Berichtspflichten und Beantwortung weiterer Anfragen, die Organisation und Durchführung von Auftragsvergaben für Vergaben unter 25.000€ (netto), die Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der Fach-/Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung bei der Betreuung des HAW-Akteursnetzwerkes sowie Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen im Rahmen des Programms „Forschung an HAW“.

Kennung des Verfahrens: ca6d0c82-6585-4cc0-89e1-89b653a9144a

Interne Kennung: 04514-4/4(2024)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75121000 Administrative Dienste im Bildungswesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektträgerschaft für das Bund-Länder-Programm „Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)“

Beschreibung: Zur Programmdurchführung „Forschung an HAW“ unterstützt der Projektträger (PT) einerseits durch Begutachtungs- und Auswahlverfahren einschließlich der Gewinnung von Gutachtenden und führt das programmbegleitende Monitoring durch (§ 2 Absatz 6 BLV) und andererseits beinhaltet der Auftrag die fachliche und administrative Unterstützung des BMBF in allen Phasen der Projektförderung – von der Beratung von Förderinteressenten und Antragstellern über die Prüfung der Anträge einschließlich Begutachtung, Vorbereitung von Projektbewilligungen, Betreuung während der Laufzeit bis hin zur Verwendungsnachweisprüfung. Darüber hinaus soll der PT das BMBF mit Beratungs-, Informations-, Koordinations- sowie Kommunikationsleistungen unterstützen. Dies beinhaltet unter anderem die Unterstützung des BMBF bei der Erfüllung von Berichtspflichten und Beantwortung weiterer Anfragen, die Organisation und Durchführung von Auftragsvergaben für Vergaben unter 25.000€ (netto), die Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der Fach-/Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung bei der Betreuung des HAW-Akteursnetzwerkes sowie Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen im Rahmen des Programms „Forschung an HAW“. Interne Kennung: 04514-4/4(2024)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75121000 Administrative Dienste im Bildungswesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es bestehen zwei Optionen zur Verlängerung des Vertrages. Die erste vertragliche Verlängerungsoption erweitert den Vertrag um zwei Jahre (2029-2031). Die zweite Option eröffnet die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern (2031-2032).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Auszug aus einem Berufs- oder Handelsregister oder anderen Register (Kopie)

Beschreibung: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten

Beschreibung: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung: Es wird ein Mindestumsatz von 10 Millionen Euro pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen

Beschreibung: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: - Kenntnisse und Erfahrungen in der

Betreuung bzw. Umsetzung von Bundes bzw. Bund-Länder-Programmen im Wissenschaftsbereich Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3 / Qualifikationsprofil).

Beschreibung: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelne der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: - Nachweis über ein abgeschlossenes, in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung einschlägiges Studium oder über einen inhaltlich gleichwertigen Abschluss (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen /Mitarbeiter je ein Referenznachweis in Form eines Abschlusszeugnisses o.ä.) - Mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens sieben Personen (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter je ein Referenznachweis) - Mindestens dreijährige Erfahrung in der Projektleitung in Bezug auf große Bundes- bzw. Bund-Länder-Förderprogramme (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter je ein Referenznachweis)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).

Beschreibung: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden: Für sonstige Mitarbeiter/innen gilt: - Nachweis über ein abgeschlossenes in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung einschlägiges Studium oder über einen inhaltlich gleichwertigen Abschluss (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen /Mitarbeiter) - Kenntnisse und Erfahrungen in der fachlichen und administrativen Prüfung, Abwicklung und Betreuung von öffentlichen Fördermaßnahmen sowie den damit verbundenen Rechtsvorschriften, insbesondere im deutschen Zuwendungsrecht, im allgemeinen Haushaltsrecht und im Verwaltungsrecht (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll

Beschreibung: Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r)

für den Haushalt eingesetzt werden soll. Für die/den Beauftragte(n) für den Haushalt müssen insgesamt folgende Qualifikationen anhand des Qualifikationsprofils nachgewiesen werden: - Mindestens 3-jährige Ausübung der Funktion der Titelverantwortung (für mindestens eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/11/2024 12:00:00 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=721229>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=721229>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2024 12:00:00 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 28/11/2024 12:15:00 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Bildung und Forschung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Registrierungsnummer: 991-00227BMBF-78

Postanschrift: Heinemannstraße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bmbf.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bmbf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: +49 228-94990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4786cd72-6e26-40d6-ab59-b7bcb8f2d197 - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/10/2024 00:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 621662-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 201/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/10/2024